



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

27

Donnerstag, 7. Juli 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: Pixabay



© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr Leitstelle	Euronotruf 112	
Polizei Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 Polizei-posten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	204060 28330	
Krankentransport	07131/19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117	
Notfallpraxis Heilbronn SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr		
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis Kinder Heilbronn Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr		
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117	
Notfallpraxis HNO Heilbronn SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr		
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117	
Zahnärztlicher Notfalldienst Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0711/7877712 http://www.kzvbw.de		
Kostenfreie Onlinesprechstunde Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de		
Telefonseelsorge	0800/1110111	
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		
Ärzte		
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849	
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	
Zahnärzte		
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824	
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507	
Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		
Apotheke		
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	
Bürgeramt		
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale		
Leiterin Bürgeramt	64546-0	
Standesamt	64546-10	
Fax-Nr.	64546-10	
Fax-Nr.	64546-29	
Sprechstunden:	Montag 8.30 - 12.30 Uhr	
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach	56-3502	
oder mobil	0170/6352208	
Öffnungszeiten Recyclinghof		
Würzburger Str. 47		
Montag	14.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung		
Haushalte	56-2951	
Gewerbe	56-2762	
Restmüllabfuhr und Biotonne		
Termine im Abfallkalender 2021		
Feuerwehr		
städtisches Amt		56-2100
Feuerwehrhaus Frankenbach		
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch		44927
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH		
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar		
		56-2588
Forstrevier		
Förster Heinz Steiner		56-4144
oder mobil		0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de		
Gemeindehalle		
Würzburger Str. 36		483503
Friedhof		
während der Dienstzeit		6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit		Grünflächenamt 79795-3
Kirchen		
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9		43334
Fax-Nr.		910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50		7415001
Fax-Nr.		7415099
E-Mail: hikreuz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de		
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62		68673
Kindergarten		
Städt. Kindergarten, Kelterackerstr. 38		910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38		3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4		481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4		481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33		41900
Schulen		
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38		64085-0
Sekretariat		64085-11
Hausmeister		64085-15
Fax-Nr.		64085-29
Lehrschwimmbaden geöffnet für die Bevölkerung mittwochs von 10.15 bis 11.45 Uhr		
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse		
Kiosk an der Dörnlestraße		
Grundbuchamt Heilbronn		
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)		
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr		07131/3898500
Nachlassgericht Heilbronn		
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen. Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		
Bezirksschornsteinfegermeister		
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall		07136/910011
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn		07131/250585
Strom		
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41		
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale		
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn		
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

8.7. Marga Hedwig Anderson geb. Heller 90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Gerhart-Hauptmann-Schule eingeweiht

Die neue Gerhart-Hauptmann-Grundschule im Heilbronner Osten ist eine Woche nach ihrem Einzug ins neue Schulgebäude in der Karlstraße nun auch offiziell eingeweiht. Bei einer Feierstunde übergab Oberbürgermeister Harry Mergel am heutigen Dienstag, 28. Juni einen symbolischen Schlüssel an Schulleiterin Michaela Weinreuter. Zuletzt war die Schule mit ihren rund 360 Schülerinnen und Schülern sowie den 42 Lehrkräften in der Adelberger Straße und in Containerklassen auf dem Sportplatz an der Karlstraße untergebracht. Im Jahr 2018 hatte sie ihr bisheriges Schulgebäude in der Karlstraße für den Einzug der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule freigemacht.

Die neue GHS ist der erste städtische Schulneubau seit über 40 Jahren. Angesichts dessen sprach Oberbürgermeister Harry Mergel von einem „besonderen und herausragenden Tag in der Stadtgeschichte“ und einem „Symbol für die tiefgreifende Weiterentwicklung unserer bildungspolitischen Ziele und unserer Bildungs- und Schullandschaft“, die vor rund 15 Jahren mit Einführung der Ganztagsbetreuung und kommunalen Bildungsplanung angestoßen worden sei. Bürgermeister Wilfried Hajek lobte insbesondere die großartige Architektur. „Der Schulneubau überzeugt sowohl ästhetisch als auch funktional, energetisch und wirtschaftlich.“

Rund 16 Millionen Euro hat die Stadt Heilbronn in den Schulneubau investiert, fast 2,6 Millionen Euro werden davon durch das Land gefördert. Entworfen wurde das dreigeschossige Gebäude, das sich mit seiner gerundeten Fassade perfekt in die bestehende Wohnbebauung und das dreieckige Grundstück einpasst, von BJW Architekten - Broghammer Jana Wohlleber - aus Zimmern ob Rottweil. Baubeginn war im März 2020. Mit seiner hellen, nachhaltigen Klinkerfassade nimmt das Schulgebäude Bezüge zur umgebenden Bebauung der Polizei und der Gründerzeithäuser auf. Im Inneren überrascht es durch wertige und langlebige Materialien wie Holz und Sichtbeton. Große Glasflächen und ein begrüntes Atrium belichten die Klassenräume und Flure mit Tageslicht. „Die ganze innere Erschließung der Schule, einschließlich Mensa und Gymnastikraum, aber auch der Schulhof folgen der Idee eines am Lehren, Lernen und Leben ausgerichteten Schulgebäudes“, freut sich Bürgermeisterin Agnes Christner über die gelungene Planung.

Der großzügige Schulhof kann auch als grünes Klassenzimmer, zur Hausaufgabenbetreuung oder für sportliche Aktivitäten wie Weitsprung und Ballspiel genutzt werden. Für die Lehrer steht eine Tiefgarage mit 16 Stellplätzen zur Verfügung.

Auch technisch wird die Schule modernsten Anforderungen gerecht. Digitale Displaytafeln lösen die bisherigen Kreidetafeln ab und machen interaktiven, digitalen Unterricht möglich. Eine flächendeckende EDV-Verkabelung sowie flächendeckendes WLAN ermöglichen die Umsetzung neuester Lehr- und Lernszenarien.

Das Gebäude wird durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe und einen Gas-Brennwertkessel beheizt. Die Wärmepumpe in Kombination mit den Erdwärmesonden übernimmt neben der Beheizung auch die passive Kühlung des Gebäudes, insbesondere zur Einhaltung des sommerlichen Wärmeschutzes. Auf dem Dach erzeugt eine Solaranlage grünen Strom. Die gesamte Planung erfolgte erstmals bei einem städtischen Bauprojekt mit der innovativ vernetzten Planungsmethodik Building Information Modeling (BIM).

Sanierung und Umbau der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule

Zeitgleich mit dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule wurde mit der Sanierung und dem Umbau des ehemaligen Schulgebäudes der GHS begonnen, das 2018 von der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule bezogen wurde. In diese Maßnahme investiert die Stadt Heilbronn weitere 23 Millionen Euro. Zusammen mit der Gene-

ralisierung der beiden Dammschulen, einschließlich der Erneuerung des Schulhofes, investiert die Stadt Heilbronn aktuell sogar 64 Millionen Euro in die Heilbronner Schullandschaft.



Zur Einweihung der Gerhart-Hauptmann-Schule überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel Schulleiterin Michaela Weinreuter einen symbolischen Schlüssel. Zusammen mit der Schulgemeinschaft freuen sich auch Bürgermeister Wilfried Hajek (3.v.l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (4.v.l.), Mitglieder des Gemeinderats, Amtsleiter sowie die Architekten und Planer über den Schulneubau.

Foto: Foto: Stadt Heilbronn

25 Jahre Bürgerämter in Heilbronn

Seit genau 25 Jahren sind in Heilbronn in der Kernstadt sowie in allen acht Stadtteilen Bürgerämter die erste Adresse, wenn Bürgerinnen und Bürger sich neu anmelden oder ummelden, ihren Pass verlängern oder einen Führerschein beantragen wollen. „Unsere Bürgerämter bilden die Basis unserer bürgerfreundlichen und serviceorientierten Stadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel anlässlich des Jubiläums.

Die Bilanz nach 25 Jahren ist beeindruckend: Über 600.000 Meldevorgänge haben die Mitarbeitenden in diesem Zeitraum bearbeitet, 250.000 Personalausweise und mehr als 125.000 Reisepässe ausgestellt, darüber hinaus 100.000 Parkausweise und mehr als 80.000 Führerscheine.

Allein im zentralen Bürgeramt in der Innenstadt im Rathaus gehen aktuell täglich bis zu 1.000 Anrufe ein. Zwölf Mitarbeiterinnen, davon sieben in Teilzeit, bedienen, beraten und vereinbaren Termine oder verbinden an zuständige Ansprechpartner weiter. Denn auch die städtische Telefonzentrale ist seit Kurzem ins Bürgeramt integriert. Insgesamt arbeiten 44 Mitarbeiter in den Bürgerämtern, davon 19 in Teilzeit. Zehn Beschäftigte sind von Anfang an ununterbrochen dabei. Mit der Einrichtung der Bürgerämter wurde mit Helga Schwede auch erstmals eine Frau Amtsleiterin in der Stadtverwaltung. Heute ist Monika Baumann ChefIn.

„Die Entscheidung, dezentral in der Stadt einen einheitlichen, kompetenten und wohnortnahen Service aus einer Hand anzubieten, hat sich bewährt und ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden“, sagt OB Mergel. Viele Aufgaben waren davor auf mehrere städtische Ämter verteilt. Durch den Service der Bürgerämter können die Bürger ihre Angelegenheiten vor Ort erledigen. Die Initiative dafür ging vom Gemeinderat aus.

Hohe Kundenzufriedenheit durch Dezentralität

„Heute sind die Bürgerämter in allen Stadtteilen längst zur Selbstverständlichkeit geworden“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner, deren Dezernat die Bürgerämter zugeordnet sind. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen vorbildlich ihre Aufgabe, die Verwaltung freundlich und kompetent in allen Stadtteilen zu vertreten und ihr ein ‚menschliches Gesicht‘ zu geben.“ Der jährliche Umsatz an Gebühren beträgt rund 1,2 Millionen Euro.

Rein statistisch gesehen besucht jeder Heilbronner einmal im Jahr das Bürgeramt. Alle Stadtteil-Bürgerämter arbeiten mit den gleichen technischen Voraussetzungen und bieten dank moderner Technik alle Leistungen, wie Pässe oder Ausweise, genauso schnell und umfangreich an wie das zentrale Bürgeramt im Rathaus.

Gesetzliche Vorschriften ändern sich, neue kommen hinzu, andere verlieren ihre Gültigkeit. Das Aufgabenspektrum der Bürgerämter hat sich über die Jahre immer wieder verändert, ständige Weiterquali-

fizierung der Beschäftigten ist wegen der großen Aufgabenpalette unumgänglich. Seit 2014, seit der Einführung von Bezirksbeiräten in allen Stadtteilen, sind die Stadtteil-Bürgerämter gleichzeitig auch Geschäftsstelle der Bezirksbeiräte.

Während die Bürgerämter ihr Angebot während der gesamten Corona-Pandemie in unvermindertem Umfang anboten, aber durch Terminvergaben steuerten, sind mittlerweile die sieben Bürgerämter in den Stadtteilen wieder ohne Termin erreichbar.

Auch räumlich und technisch war über die Jahre vieles in Bewegung. Seit 2015 befindet sich das Bürgeramt Böckingen in der Neuen Böckinger Mitte. Die Räume des zentralen Bürgeramts wurden 2019 neu gestaltet und ein Selbstbedienungsterminal für Pässe, Ausweise und Führerscheine in Betrieb genommen. In den Stadtteilen wurden in den vergangenen Jahren der Deutschrittersaal in Kirchhausen eingerichtet, das Trauzimmer in Biberach, der Sitzungssaal in Horkheim und das Bürgeramt Frankenbach modernisiert sowie die Möblierung der Bürgerämter Biberach und Neckargartach erneuert.

Umbau der Verwaltungsstruktur

Möglich gemacht hat die Einrichtung der Bürgerämter 1997 aber erst ein Umbau der Verwaltungsorganisation. So wurde zum Stichtag 1. Juli aus dem bisherigen Einwohneramt das Bürgeramt. Die früheren Bezirksämter in den Stadtteilen Biberach, Frankenbach, Horkheim und Kirchhausen wurden am selben Tag zu Stadtteil-Bürgerämtern umgewandelt und als Dienststellen in das neue Bürgeramt integriert. Sukzessive richtete die Stadt auch in Neckargartach (1. September 1997), Böckingen (1. Oktober 1997, mit Verwaltungssprechstunden in Klingenberg) und Sontheim (1. November 1997) neue Anlaufstellen ein. Aus dem früheren Einwohnermeldeamt im Rathaus wurde am 19. Januar 1998 das zentrale Bürgeramt.



Elke Roth rückt für Karl-Heinz Kübler nach

Die CDU-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat hat ein neues Mitglied: Elke Roth. Die 56-Jährige rückt für Karl-Heinz Kübler nach, der Ende Mai aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Am Donnerstag, 30. Juni wurde Roth von Oberbürgermeister Harry Mergel auf ihr Ehrenamt verpflichtet, nachdem er zuvor Karl-Heinz Kübler offiziell verabschiedet hatte.

Karl-Heinz Kübler war im Jahr 2007 für den verstorbenen Horst Reinecker in den Gemeinderat nachgerückt. 2009, 2014 und 2019 wurde er dann dreimal wiedergewählt. Bei der Verabschiedung im Gemeinderat würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel Kübler als „leidenschaftlichen Kämpfer“ für seinen Stadtteil Böckingen, der mit seiner Bodenständigkeit und Bürgernähe allseits geschätzt würde. Zudem hob Mergel das große Engagement des Hauptkommissars a.D. im Gremium sowie in zahlreichen Ausschüssen, Beiräten und Aufsichtsräten hervor. Sowohl im Verkehrsbeirat als auch im Aufsichtsrat der Katharinenstift Heilbronn gGmbH brachte der heute 71-Jährige all die Jahre seine Stimme ein.

Elke Roth ist erstmalig Mitglied des Gemeinderats. 30 Jahre lang war sie in Heilbronn als Selbständige im Einzelhandel und in der Gastronomie tätig. Im Ehrenamt engagierte sie sich über viele Jahre als Vorsitzende des Vereins Sülmer City sowie als zweite Vorsitzende der neu gegründeten Stadtinitiative.



Oberbürgermeister Harry Mergel verabschiedet Stadtrat Karl-Heinz Kübler mit einem goldenen Käthchen aus dem Gemeinderat

Foto: Foto: Stadt Heilbronn

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Bürgermeisterin Agnes Christner wiedergewählt

Agnes Christner geht in ihre zweite Amtszeit als Bürgermeisterin der Stadt Heilbronn. Mit klarem Votum bestätigte der Gemeinderat am Donnerstag, 30. Juni die 63-Jährige im Amt für die nächsten acht Jahre. Ihre erste Amtszeit endet zum 31. August dieses Jahres.

Oberbürgermeister Harry Mergel, der als Erster gratulierte, sagte: „Ich freue mich sehr, dass wir unsere vertrauensvolle und erfolgreiche Arbeit gemeinsam fortsetzen können. Dabei schließe ich Ersten Bürgermeister Martin Diepgen ausdrücklich ein.“

Christner leitet seit September 2014 das Dezernat III mit den Bereichen Schule und Bildung, Soziales, Gesundheit, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kultur und Bürgerservice sowie das Jobcenter Stadt Heilbronn. Die gebürtige Münsingerin ist zudem Aufsichtsratsvorsitzende der Katharinenstift Heilbronn gGmbH und der Volkshochschule Heilbronn gGmbH.

140 Millionen Euro in Schulen und Kitas investiert

Vor ihrer Wiederwahl zog Christner eine ausführliche Bilanz ihrer Arbeit und gab einen Ausblick auf künftige Schwerpunkte. Dabei verwies sie unter anderem darauf, dass in den letzten acht Jahren in Schulgebäude und Kindertagesstätten über 140 Millionen Euro investiert und sowohl die Schullandschaft als auch das Bildungs- und Betreuungsangebot in den Kitas konsequent nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler sowie der Kitakinder und Familien ausgebaut worden seien. Für die Kitas betonte sie, „die qualitative Weiterentwicklung ist uns genauso wichtig wie der quantitative Ausbau.“ Für die Schulen sieht Christner weiteren Bedarf für die Unterstützung bei der Entwicklung zum Lern- und Lebensort, beispielsweise durch den flächendeckenden Ausbau der Schulsozialarbeit.

Ziel: Noch bessere Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement

Lobend erwähnte Christner die vielfältige und wichtige Arbeit der Heilbronner Kultureinrichtungen, einschließlich der freien Kulturszene. Sie sei froh, dass der Stellenwert der Kultur durch die Heilbronner Kulturkonzeption untermauert werden konnte. Zur Unterstützung der überaus reichen und lebendigen Heilbronner Vereinslandschaft strebt sie noch bessere Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement an. Von der aktuell laufenden Sportentwicklungsplanung erwartet sie wichtige Impulse für die Themen Sportstätten, Spitzen-, Leistungs- und Profisport, Schulsport und die Entwicklung der Heilbronner Sportvereine. Zudem fördere der Sport die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen, was auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen bleibe.

Schwerpunkt Sicherheit und Ordnung

Für die enge Zusammenarbeit in der Stadtverwaltung, aber auch mit der Kreisärzteschaft in der Corona-Pandemie dankte Christner nochmals ausdrücklich. Als Lehre aus der Pandemie sieht sie es als wesentliche Zukunftsaufgabe, Zugangsbarrieren zum Gesundheitssystem abzubauen und die Gesundheitsprävention auszubauen. Schwerpunkt blieben auch die Themen Sicherheit und Ordnung. Von der aktuell laufenden Sicherheitsbefragung erhofft sie sich Auskünfte zum subjektiven Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger und dazu, wie dieses gestärkt werden könne. Mit Kitas, Schulen und der Transferstelle Nachtleben wolle sie im Herbst eine Sauberheitskampagne entwickeln.

In Hinblick auf die erschwerten politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machte Christner deutlich, dass es ihr sehr wichtig sei, die Menschen in prekären Lebenssituationen nicht aus den Augen zu verlieren und die Sozialverbände zu unterstützen. Sie wolle auf Veränderungen aktiv reagieren und vorausschauend, verantwortlich und sorgsam handeln.

Die Bürgerämter, die vor 25 Jahren eingerichtet wurden und seit 2014 ebenfalls zu Christners Aufgabengebiet gehören, hält sie auch in Zukunft für unverzichtbare Anlaufstellen für die Bürgerinnen und Bürger. Auch wenn ein hohes Maß an Digitalisierung angestrebt werde, blieben sie wichtig für ein aktives Leben in den Stadtteilen sowie als Beratungsstellen in komplexen Rechtsgebieten.

Mit der Formel „trotz unsicherer Zeiten die Stadt in eine gute Zukunft zu führen“ warb Christner schließlich um das erneute Votum der Stadträtinnen und Stadträte.

Beruflicher Werdegang: Vor ihrer Wahl zur Heilbronner Bürgermeisterin war Christner von 1986 bis 2014 Dezernentin für Jugend, Familie, Soziales, Pflege, Arbeit und Beschäftigung beim Städtetag Baden-Württemberg. Begonnen hatte die Diplom-Verwaltungswirtin ihren Berufsweg im Sozialamt der Stadt Stuttgart.



Die wiedergewählte Bürgermeisterin Agnes Christner mit Oberbürgermeister Harry Mergel (r.), Erstem Bürgermeister Martin Diepgen (l.) und dem scheidenden Bürgermeister Wilfried Hajek

Foto: Foto: Stadt Heilbronn

**Achten Sie im Stadtverkehr
bitte auf Fußgänger, Radfahrer und
besonders auf Kinder!**

Große Erfolge bei den Special Olympics 2022

Herausragende Leistungen haben Athletinnen und Athleten aus dem Heilbronner Land bei den nationalen Spielen der Special Olympics vom 19. bis 24. Juni 2022 in Berlin gezeigt. Insgesamt 16 Gold-, sieben Silber- und fünf Bronzemedailles brachten der Förderverein Behindertensport Heilbronner Land und die Behindertensportgemeinschaft Neckarsulm in den Sportarten Schwimmen, Fußball, Basketball, Boccia und Kanu nach Hause. Die OH-Kickers errangen einen stolzen 5. Platz im Fußball.

Vertreterinnen und Vertreter der Städte Heilbronn und Neckarsulm waren live dabei, um die Athletinnen und Athleten anzufeuern und sich auf ihre Gastgeberrolle vorzubereiten. Denn im nächsten Jahr wird im Vorfeld der Weltspiele 2023 eine chilenische Delegation im Rahmen des Host-Town-Programms in Heilbronn und Neckarsulm zu Gast sein. Beide Städte nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Host Towns aus ganz Deutschland.

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung. Sie bietet den Athleten einerseits die Möglichkeit unter sich ihre Leistungen zu messen, andererseits - ganz im Sinne der Inklusion - bei Special Olympics Unified Sports gemeinsam mit Sportlern ohne Behinderung gegeneinander anzutreten.

Als nächstes folgen die Landessommerspiele vom 13. bis 16. Juli 2022 in Mannheim, bei denen Heilbronn und Neckarsulm wieder vertreten sein werden.

Zum Hintergrund

Rund 60 chilenische Sportlerinnen und Sportler sowie ihre Begleitpersonen werden im kommenden Jahr in Heilbronn und Neckarsulm zu Gast sein. Die Teilnehmenden der Special Olympics World Games in Berlin werden im Vorfeld der Spiele vom 12. bis 15. Juni in der Region Station machen, um sich zu akklimatisieren, auf die Wettkämpfe vorzubereiten und die Region kennenzulernen. „Wir werden alles dafür tun, dass sich unsere Gäste aus Chile bei uns wohlfühlen werden, und freuen uns darauf, bei dieser Gelegenheit, Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen und den Inklusionsgedanken in den Vereinen und der Gesamtgesellschaft zu stärken“, sagen Harry Mergel und Steffen Hertwig, die Oberbürgermeister von Heilbronn und Neckarsulm. Beide Städte hatten sich im vergangenen Jahr als Host Town für eine Delegation beworben und im Januar dieses Jahres die Zusage bekommen. Die Ankunft der Gäste wird am 12. Juni 2023 sein, die Weiterreise nach Berlin am 15. Juni. Dazwischen wird es ein umfangreiches Programm für die Gäste geben, bei dem sie Gelegenheit haben werden, die Region zu erkunden, zum Beispiel bei einem Besuch in der experimenta, einer Schifffahrt auf dem Neckar oder einem Besuch im deutschen Zweirad- und NSU-Museum. Auch Trainingszeiten sind eingeplant. In der Heilbronner Innenstadt findet ein Sporttag statt, bei dem die regionalen Vereine ihre Sportarten vorstellen. In Neckarsulm ist ein Sportfest im Pichrich-Stadion geplant, bei dem die örtlichen Vereine und Schulen mitwirken. Im Anschluss an den Aufenthalt der olympischen Delegationen in den Gastgeberstädten finden die Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt.



Eröffnungsfeier der nationalen Spiele am 19. Juni 2022
Förderverein Behindertensport Heilbronner Land/
Behindertensportgemeinschaft Neckarsulm

Sommerkonzert der Musikschule

Zu ihrem Sommerkonzert lädt die Städtische Musikschule Heilbronn am Sonntag, 10. Juli, in die Böllingertalhalle in Biberach ein. Durch das Programm führen Lisa Kuder und Emilia Rohrbach, der Förderverein der Musikschule sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins werden erbeten.

Ab 11.00 Uhr tritt die Unterstufe der Musikschule auf: Schülerinnen und Schüler der musikalischen Früherziehung sowie junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Ensembles - etwa die Bläserwerkstatt und die Streichhölzer - zeigen hier ihr Können vom Akkordeon bis hin zu Fagott.

Ab 13.00 Uhr präsentieren sich die Ensembles der Mittelstufe: Die jungen Streicher kommen ebenso zu Gehör wie die Blockflöten- und Gitarrenensembles der Musikschule. Die Pop-Band und klassische Kammermusikensembles runden diesen Programmteil ab.

Ab 15.30 Uhr musizieren die Solistinnen Renate Midori Nabh (Klavier) und Lisa Kuder (Klavier) Werke von Robert Schumann und Dimitri Schostakowitsch, begleitet vom Jugendsinfonieorchester der Musikschule. Ebenso zu hören sind das Youngster-Orchester, die Sinfonietta und das sinfonische Jugendblasorchester.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Rückkehr eines Heilbronner Ureinwohners

Wann die Biber in Heilbronn ausgestorben sind, ist nicht bekannt. Fakt ist hingegen, dass Meister Bockert, wie er in Fabeln genannt wird, schon während der Eiszeiten hier heimisch war. Das belegen Knochenfunde aus den Frankenbacher Schottern.

Wolf-Dieter Riexinger, Ökologe der Unteren Naturschutzbehörde, referiert am Freitag, 22. Juli um 19.00 Uhr über den Biber und seine Rückkehr nach Heilbronn in einem Bilder-Vortrag im Literaturhaus Heilbronn. Zusätzlich wird Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel den Biber als literarische Figur kurz vorstellen, unter anderem als Meister Bockert in der Fabelwelt.

Seit Mai 2012 ist der Biber wieder in Heilbronn anzutreffen. Die Berufsfeuerwehr fing einen Biber in der Innenstadt ein, der im Naturschutzgebiet Altnecker Horkheim wieder in die Freiheit entlassen wurde. In den folgenden Jahren gab es regelmäßig Nachweise, meist in Form von Nagespuren. Mittlerweile hat er sich hier etabliert und seine Aktivitäten ausgeweitet. Zu seinem Revier gehören mittlerweile nicht nur der Köpferbach und Köpferstausee, sondern auch Trappen- und Pfühlsee. Tickets für die Veranstaltung sind für 5 Euro auf <https://www.diginights.com/literaturhaus> zu erwerben.

Förderpreis für 15-jährigen Musikschüler

Nach seinem Erfolg beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ hat der Heilbronner Musikschüler Paul Bommas nun auch den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis der Sparkassen-Finanzgruppe erhalten, der jährlich im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals vergeben wird.

In einem kurzen Wettbewerb haben zum Festivalauftakt drei Bundespreisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ vor einer Jury und dem Publikum gespielt. Hierbei konnte sich der 15-jährige Perkussionist aus der Klasse von Marc Lange an der Städtischen Musikschule Heilbronn nicht nur im öffentlichen Wettbewerb auf Gut Hasselburg durchsetzen, sondern ebenfalls beim Publikumspreis. Damit verbunden ist auch ein weiterer Auftritt im Rahmen des Festivals 2023.

„Zu diesem Doppelerfolg im hohen Norden gratuliere ich Paul Bommas sehr herzlich“, sagt Uta-Mirjam Theilen, Leiterin der Städtischen Musikschule Heilbronn. „Hinter so einem Ergebnis steht natürlich ein großes Talent, aber auch jede Menge Fleiß und Disziplin.“



Der 15-jährige Heilbronner Musikschüler Paul Bommas hat beim Schleswig-Holstein Musik Festival einen mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis gewonnen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Erwarteter Anstieg der Arbeitslosigkeit - Quote bei 3,3 Prozent

„Im Juni hat die Zahl der arbeitslosen Menschen im Heilbronner Bezirk erstmals in diesem Jahr wieder zugelegt. Mit dem Anstieg der Arbeitslosigkeit haben wir allerdings gerechnet. Seit Juni werden die Geflüchteten aus der Ukraine von den Jobcentern betreut und beim Eintritt in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt beraten und unterstützt. Mit dem Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherung werden die Daten auch in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfasst, was zur Zunahme der Arbeitslosigkeit führt. Wir gehen davon aus, dass auch in den kommenden Monaten sich dieser Effekt in den Zahlen zum Arbeitsmarkt niederschlägt“, kommentiert Alex Neukam, Operative Geschäftsführerin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni: + 261 auf 9.208

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: - 1.672

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 3,3 Prozent

Arbeitslosigkeit
Im Heilbronner Agenturbezirk ist die Zahl der arbeitslosen Menschen erstmals in diesem Jahr gegenüber einem Vormonat wieder angestiegen. Im Juni sind 9.208 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 261 mehr als im Mai. Im Vergleich zum Vorjahr sind allerdings 1.672 Menschen weniger arbeitslos. Dies entspricht einem Rückgang von 15,4 Prozent.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen steigt um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 3.822 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 55 Personen weniger.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat gestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 5.386 Arbeitslose. Das sind 316 mehr als im Mai aber 515 weniger als vor einem Jahr.

Entwicklung nach Personengruppen

Im Juni sind 4.219 Frauen arbeitslos gemeldet, 232 mehr als vor vier Wochen. Bei den Männern ist ein Anstieg um 29 auf 4.989 zu verzeichnen. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist um 18 auf 570 angestiegen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit erhöht sich leicht auf 1,9 Prozent, liegt damit aber um 0,9 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres.

Am anderen Ende der Alterspyramide ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls angestiegen. 3.474 Frauen und Männer in der Gruppe der über 50-Jährigen sind im Juni arbeitslos gemeldet, 117 mehr als im Vormonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2021 - neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor - insgesamt 221.854 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 109 weniger als im Vorquartal aber 3.965 mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 507 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 59 weniger als vor einem Monat und 68 weniger als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 3.329 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln - ein Plus von 23 gegenüber dem Mai und ein Plus von 409 im Vergleich zum Vorjahr.

Offene Jugendarbeit

Jugendcafé Frankenbach

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Telefon 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Straße 38, 74078 Heilbronn



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 10. Juli 2022

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Donnerstag, 7.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Sonntag, 10.7.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikant Knödler
Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Montag, 11.7.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 12.7.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung zum Feierabendkreis, Thema: Entstehung und Leben der Waldenser, Referentin: Katja Conte
Die Hygiene-Maßnahmen sind zu beachten. Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit.

19.30 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus - die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 13.7.

10.00 Uhr Spielkreis ‚Spaß mit Lambert‘ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 7.7.

19.30 Uhr Feuer und Flamme in Leingarten
Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, Gespräch und Gesang auf dem Gartengrundstück zwischen Sportplatz und Eichbottsee.

Freitag, 8.7.

ttt-Teenie-Tweenie-Treff in Frankenbach, gemeinsames Grillen mit anschließender Übernachtung in der Friedenskirche

Samstag, 9.7.

14.00 Uhr Samstagswanderung

Sonntag, 10.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung in der Friedenskirche in Frankenbach

Mittwoch, 13.7.

20.00 Uhr Gemeindevorstand Friedenskirche in Frankenbach

Donnerstag, 14.7.

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung von Bezirksvorstand und Haus- und Finanzausschuss in Leingarten

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

Kontaktinformationen EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim, Tel. 07131/42408

Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro - Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr - Ute Schumacher, Tel. 07131/911428, Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, 7.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.7.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14.7.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz@emk.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@emk.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hkruz@emk.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Juli

In den Gottesdiensten am 9. und 10. Juli 2022 wird wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kirchenpatrozinium und Sommerfest der kath. Kirchengemeinde St. Kilian am 10. Juli 2022

2022 wollen wir endlich wieder rund um die kath. Kirche St. Kilian in Böckingen und im neuen Gemeindezentrum unser Patrozinium feiern. Hierzu laden wir alle Menschen in Böckingen und aus Heilbronn und Umgebung am 10. Juli 2022 um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst und anschließend zu unserem Sommerfest ein.

Im Anschluss an den Festgottesdienst um 10.30 Uhr kann man bei einem leckeren Mittagessen und einem kühlen Getränk verweilen, miteinander ins Gespräch kommen und den Tag mit netten Menschen genießen. Kaffee und Kuchen gibt es am Nachmittag. Nebenbei besteht die Möglichkeit, die (fast) neuen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums kennenzulernen.

Besuchen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden unser Sommerfest und erleben Sie bei uns nette Stunden in froher Gesellschaft. Der Erlös ist für die weitere Ausgestaltung des Neubaus des Gemeindehauses St. Kilian bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stadtgebet miteinander füreinander

Kirche Hl. Kreuz, Eulenweg 50, 74080 Heilbronn-Böckingen, 12. Juli 2022, 18.30 Uhr

Die Heilbronner Kirchengemeinden veranstalten ein gemeinsames Gebet: einmal im Monat jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets.

Miteinander - Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

Füreinander - Leben bekommt Halt, wenn jemand mit aushält.

Stadtgebet - Unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen in der Stadt.

Das Stadtgebet soll außerdem der Vernetzung der Kirchengemeinden dienen und in unterschiedlichen Formen stattfinden. Herzliche Einladung.

Kirchengemeinderat Hl. Kreuz

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Hl. Kreuz findet am Mittwoch, 13. Juli um 20.00 Uhr im **Gemeindehaus St. Kilian, Ludwigsburger Str. 64** statt. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen ausgehängt.

Gemeindereise nach Portugal - Informationstreffen

Das Informationstreffen für unsere Gemeindereise „Portugal - Von Porto bis Lissabon vom 29.8. bis 7.9.2022 findet am Donnerstag, 14. Juli 2022 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes in Heilbronn-Frankenbach statt. Dazu sind alle Mitreisenden herzlich eingeladen.

Vereinsmitteilungen

DRK Ortsverein Frankenbach

Jugendrotkreuz gut gestartet

Am 2.7.2022 haben Immanuel, Samuel und Branislav, unsere neuen Leiter vom Jugendrotkreuz Frankenbach, das erste JRK-Treffen in unseren Räumen im UG der Gemeindehalle gestartet.

Eltern waren beim ersten Treffen mit eingeladen, es war uns wichtig, dass sie die JRK-Leitung kennenlernen, und die Eltern konnten sich über die Gruppentreffen vom JRK informieren.

Die Kinder haben als erstes ein JRK-Namensschild gemalt und in verschiedenen Formen gebastelt.

Es folgte ein gemeinsames Frühstück.

Danach stand kreatives Kennenlernspiel und Wissensquiz auf dem Programm.

Bei sonnigen Wetter wurde das Treffen dann ins Freie verlegt.

Bewegung, wie ein Laufspiel (bei dem sogar einige Eltern als Helfer mitgespielt haben) und die Besichtigung unseres VW-Buses waren angesagt. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei.

Das hat die 3 Jugendrotkreuzleiter riesig gefreut.

Die nächsten Treffen werden immer freitags um 16.30 Uhr im UG der Gemeindehalle Frankenbenbach stattfinden.

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Regina Fischer, 1. Vorsitzende

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

AFD Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 12.7.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 11. Juli 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN!

Foto: Getty Images und LightFieldStudios/Stock/Getty Images Plus



Anzeige



Soziale Dienste



Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn

☎ 07131 649390

🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn

☎ 07131 6493916

🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

Sudoku

Nr. 27 | 2022 | mittel

	6				3	5	
7		8			3		2
4	5						9
		5	8		4	9	
8				9			6
	7	2		4	8		
3						6	4
5			4		9		8
	4	7				2	

Aufgabe:

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

€	Z	S	6	8	9	Z	P	L
8	L	6	Z	E	P	9	Z	S
P	9	Z	L	S	Z	6	8	E
S	E	8	P	9	L	Z	Z	6
9	Z	Z	S	6	E	P	L	8
L	6	P	Z	Z	8	S	E	9
6	8	L	9	Z	Z	E	S	P
Z	P	9	E	L	S	8	6	Z
Z	S	E	8	P	6	L	9	Z